



Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
Postfach 1867, 53008 Bonn

Nur als elektronische Post

Innenministerium Baden-Württemberg
Willy-Brandt-Straße 41
70173 Stuttgart

Bayerisches Staatsministerium des Innern
Odeonsplatz 3
80539 München

Senatsverwaltung für Inneres und Sport
Klosterstraße 47
10179 Berlin

nachrichtlich
Berliner Feuerwehr,
Serviceeinheit Fahrzeuge und Geräte
-Katastrophenschutz-
Voltairestraße 2
10179 Berlin

Ministerium des Innern
des Landes Brandenburg
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13
14467 Potsdam

Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Inneres und Sport
Contrescarpe 22 / 24
28203 Bremen

Freie und Hansestadt Hamburg
-Behörde für Inneres und Sport-
Abteilung für Katastrophen-, Brand-
und Bevölkerungsschutz
Johanniswall 4
20095 Hamburg

nachrichtlich
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres und Sport
-Feuerwehr-
Westphalensweg 1
20099 Hamburg



Hessisches Ministerium des Innern
und für Sport
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden

Innenministerium des
Landes Mecklenburg-Vorpommern
-Arsenal am Pfaffenteich-
Wismarsche Straße 133
19055 Schwerin

nachrichtlich
Landesamt für zentrale Aufgaben und
Technik der Polizei, Brand- und Katastro-
phenschutz
Mecklenburg-Vorpommern
Graf-Yorck-Straße 6
19061 Schwerin

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
Lavesallee 6
30169 Hannover

Ministerium für Inneres und Kommunales des
Landes Nordrhein-Westfalen
Haroldstraße 5
40213 Düsseldorf

Ministerium des Innern, für Sport und
Infrastruktur des Landes
Rheinland-Pfalz
Schillerplatz 3 – 5
55116 Mainz

nachrichtlich
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Willi-Brandt-Platz 3
54290 Trier

Ministerium für Inneres, Kultur und Europa
Franz-Josef-Röder-Straße 21
66119 Saarbrücken

Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Straße 2 - 4
01097 Dresden

nachrichtlich
Landesdirektion Sachsen
- Katastrophen- und Zivilschutz, Feuer-
wehr, Rettungsdienste -
Altchemnitzer Straße 41
09120 Chemnitz



Ministerium des Innern des
Landes Sachsen-Anhalt
Halberstädter Straße 2
39112 Magdeburg

Innenministerium des Landes
Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 92
24105 Kiel

Thüringer Innenministerium
Steigerstraße 24
99096 Erfurt

HAUSANSCHRIFT Provinzialstraße 93, 53127 Bonn
POSTANSCHRIFT Postfach 1867, 53008 Bonn
TEL +49(0)22899550-4603
FAX +49(0)2289910550-4603
BEARBEITET VON Jürgen H. Ritter
E-MAIL Juergen.Ritter@bbk.bund.de
INTERNET www.bbk.bund.de

BETREFF **Gerätewagen Dekontamination Personal (GW Dekon-P)**

Desinfektion der Trinkwasserkomponenten der Dekontaminationsausrüstung auf den bundeseigenen Gerätewagen Dekontamination Personal

BEZUG 1. Ausstattungskonzept 2007
2. Trinkwasserverordnung - TrinkwV 2001

AZ III.6 - 563 - 00/DesDekon

DATUM Bonn, 20.12.2014

Im Rahmen seiner grundgesetzlichen Aufgabenerfüllung ergänzt der Bund gemäß § 13 Abs. 1 ZSKG die Ausstattung des Katastrophenschutzes der Länder mit Fahrzeugen, Ausstattung und Gerät in den Aufgabenbereichen Brandschutz, CBRN-Schutz, Sanitätswesen und Betreuung. Die vom Bund den Ländern für den Zivilschutz zur Verfügung gestellte ergänzende Ausstattung steht den Ländern zusätzlich für Aufgaben im Bereich des Katastrophenschutzes zur Verfügung (§ 13 Abs. 3 ZSKG). Sie wird von den Ländern auf die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden aufgeteilt, die die Ausstattung an die Träger der Einheiten und Einrichtungen weitergeben (§ 3 Abs. 2 ZSKG).

Aufgrund dieser Maßgabe stellt der Bund auf der Basis eines zwischen Bund und Ländern abgestimmten Ausstattungskonzepts u. a. den Ländern insgesamt 450 Gerätewagen Dekontamination Personal (GW Dekon P) zur Verfügung. Bisher wurden hiervon bereits 380 Fahrzeuge ausgeliefert. Die restlichen 70 Fahrzeuge werden derzeit beschafft und sollen noch in 2015/2016 an die Länder übergeben werden.

Von den gegenwärtig in Dienst gestellten 380 GW Dekon P sind 32 Fahrzeuge mit einer Dekontaminationsausrüstung versehen, die die aktuellen Forderungen der derzeit gültigen Trinkwasserverordnung 2001 erfüllen. Auch die noch in der Beschaffung befindlichen 70 GW Dekon P werden eine entsprechende Dekontaminationsausrüstung erhalten. 25 in den Ländern vorhandene unbeladene GW Dekon P erhalten ebenfalls eine solche Ausstattung. Die Ausstattungen der in den Ländern vorhandenen 325 älteren Fahrzeuge wurden teilweise bzw. werden sukzessive durch entsprechende Austauschsätze erneuert und angepasst.

Aufgrund der durch die aktuelle TrinkwV 2001 gestellten Hygieneanforderungen sind die trinkwasserführenden Teile der Dekontaminationsausrüstung regelmäßig zu desinfizieren. Der Nachweis über die Einhaltung der Grenzwerte nach TrinkwV 2001 bei einem Desinfektionsintervall von mindestens 2 Monaten war durch den Lieferanten zu erbringen. Hierzu wur-

den die trinkwasserführenden Teile nach einer ersten Desinfektion nach Vorgabe im Bestückungslager Dransdorf eingelagert und durch das Rheinisch-Westfälische Institut für Wasser (IWW) untersucht. Nach dem seinerzeitigen Prüfbericht des IWW entspricht das Wasser nach Ablauf von 2 Monaten den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Der Lieferant der trinkwasserführenden Teile der Dekontaminationsausrüstung hat deshalb eine Desinfektion der Teile spätestens nach Ablauf von 2 Monaten empfohlen.

Eine vom Bund zusätzlich in Auftrag gegebene Untersuchung einer seinerzeit vom IWW im Bestückungslager Dransdorf zeitgleich eingelagerten Trinkwasserausrüstung zeigte nunmehr auch nach 11 Monaten und 24 Tagen keine nennenswerten Verkeimungen. Nach den Prüfberichten des IWW vom 23.09.2014 (Anlage 1) entsprachen alle genommenen Proben der gültigen Trinkwasserverordnung. Unter Beachtung einer zeitlichen Sicherheitszone reicht somit aus Sicht des Bundes ab sofort eine Desinfektion der trinkwasserführenden Teile der Dekontaminationsausrüstung nach jeweils 9 Monaten ohne Benutzung aus.

Für die einzelne Desinfizierung einer Dekontaminationsanlage (Trinkwasserausrüstung) wird nach Auffassung des Bundes die folgende Menge an Desinfektionsmittel und die nachstehend beschriebene Schutzausrüstung benötigt:

1. ca. 5 Kg Sanosillösung S003

Bei der Verwendung von Sanosil handelt es sich um eine Herstellervorgabe. Das Desinfektionsmittel basiert auf Wasserstoffperoxid und Silber. Das Sicherheitsdatenblatt weist den Stoff als gesundheitsschädlich beim Einatmen aus. Eine Reizwirkung am Auge ist ebenfalls ausgewiesen. Es wird daher das Tragen von Handschuhe und Schutzbrille empfohlen.

2. Einwegschutanzug (EN 340)

Das Sicherheitsdatenblatt für Sanosil S003 verlangt nicht das Tragen eines Schutanzuges. Allerdings hat der Bestandteil Wasserstoffperoxid eine bleichende Wirkung. Um jedoch möglichen Beschädigungen der Einsatzkleidung zu begegnen, wird das Tragen eines Schutanzuges (Einwegartikel) empfohlen.

3. Vollsichtschutzbrille (EN 166 F)

Da das Sicherheitsdatenblatt das Tragen einer Schutzbrille empfiehlt, sollte diese auch verwendet werden. Die Vollsichtschutzbrille ist für eine Wiederverwendung über den Zeitraum von 3 Jahren vorzusehen.

4. Atemschutzmaske (FFP-3)

Das Tragen einer Atemschutzmaske ist wegen der Reizwirkung auf die Atemwege zwingend vorzuschreiben. Die Atemschutzmaske ist als partikelfiltrierende Halbmaske der Klasse FFP-3 auszuführen und als Einwegartikel zu beschaffen.

5. Schutzhandschuhe

Als Schutzhandschuhe sind einfache Laborhandschuhe als Einwegartikel ausreichend.

6. Inliner

Bei jeder Desinfektionsmaßnahme sind die PE-Inliner für die auf dem Fahrzeug für den Wassertransport montierten 2 x 1000 Liter Faltbehälter auszutauschen.

Nach entsprechender Online-Recherche betragen die durchschnittlichen Kosten für das benötigte Desinfektionsmittel und die diesbezügliche Schutzausstattung Dekontaminationsmaßnahme ohne Inliner ca. 66 € (inkl. MwSt.). Die Kosten für den Austausch der Inliner betragen für je 2 Stück 113,53 € (inkl. MwSt.) je Fahrzeug.

Durchschnittliche Kosten einer Desinfizierungsmaßnahme (2 Personen)

Desinfektionsmittel	5 Kg	45,72 €
Einweg-Schutzanzug	2 Stück	13,16 €
Atemschutzmaske	2 Stück	4,50 €
Schutzhandschuhe	4 Stück	0,40 €
Vollsicht-Schutzbrille (anteilig für 3 Jahre)	2 Stück	2,44 €
PE-Inliner	2 Stück	113,53 €
Gesamt:		179,75 €

Bezogen auf einen Betrachtungszeitraum von 36 Monaten und einem Desinfektionsintervall von 9 Monaten ergibt sich für die in dieser Zeitspanne vorzunehmenden vier Desinfektionsmaßnahmen ein Pauschalbetrag von rund 240 € je Fahrzeug und Jahr. Diese Desinfektionspauschale wird der fahrzeugspezifischen Pauschale zugeschlagen und bei den Zuweisungen zu Jahresbeginn 2015 berücksichtigt. Die Kosten für Desinfektionsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung des GW Dekon P und seiner Ausstattung für Zwecke des Katastrophenschutzes bzw. der allgemeinen Gefahrenabwehr sind vom jeweiligen Aufgabenträger und nicht vom Bund zu tragen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Gerätewagen Dekontamination Personal und die darauf verlastete Dekontaminationsausstattung für den bestimmungsgemäßen Gebrauch (Zivilschutzfahrzeug) freigegeben wurden. Gleichzeitig wurde die für die Durchführung einer Desinfektion der trinkwasserführenden Teile benötigte Ausstattung zur Verfügung gestellt. Weitere Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Desinfektionsmaßnahmen vor Ort (z. B. für zusätzliche Vernebelungsgeräte, Wasseruntersuchungen, Laborbedarf etc.) werden daher nicht vom Bund übernommen. Sofern am ausgewählten Standort des Fahr-

zeugs eine entsprechende Desinfektion nicht durchgeführt werden kann, muss diese an geeigneter anderer Stelle durchgeführt werden (z. B. auf dem Gelände von Berufsfeuerwehren, Gemeindebetrieben oder sonstigen Betriebshöfen). Ggf. anfallende Aufwendungen hierfür können ebenfalls nicht zu Lasten des Bundeshaushalts geltend gemacht werden.

Sofern im Ausnahmefall im Zusammenhang mit der erforderlichen Desinfektion der trinkwasserführenden Teile der Dekontaminationsausrüstung dennoch Beschaffungen von Ausstattung oder Leistungen mit einer Kostenfolge für den Bund für erforderlich gehalten werden, ist vor der Beauftragung die Zustimmung des BBK einzuholen.

Im Auftrag

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Dr. Kai Braun'.

Dr. Braun



DAKKS

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14294-01-00

IWW RHEINISCH-WESTFÄLISCHES INSTITUT FÜR WASSER



BERATUNGS- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH

Institut an der Universität Duisburg-Essen . Mitglied im DVGW-Institutverbund

Anlage 1

IWW Moritzstraße 26 45476 Mülheim an der Ruhr

Bundesamt für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe BBK
Referat III.6
Provinzialstr. 93
53127 Bonn

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut
für Wasser Beratungs- und
Entwicklungsgesellschaft mbH

Moritzstr. 26
45476 Mülheim an der Ruhr

Dr. Ulrich Borchers

Phone 0208/40303-210

Fax 0208/40303-80

E-Mail u.borchers@iww-online.de

Datum 23.09.2014

Seite 1 von 2

Prüfbericht 10391-1 MH14 zur Probe Nr. 14-001960-07



Angaben zur Probe und zur Entnahme

Objektadresse	Siemensstr. 100 53121 Bonn
Probenahmestelle / Probenbezeichnung	Bestückungslager Dransdorf, Dekontaminationsanlage, Wasserprobe hinter Durchlauferhitzer
Probenkennung des Kunden	
Probenehmer	
Probenahmedatum / -zeit	18.09.2014 11:15
Eingangsdatum / -zeit	18.09.2014 14:49
Probenahmeverfahren	
Art der Analyse	Untersuchung von Trinkwasser
Beginn - Ende der Analyse	18.09.2014 14:49 - 22.09.2014

Interpretation / sonstige Kommentare

Die Probe entspricht den Anforderungen nach Trinkwasserverordnung 2001 (Verteilung)

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasser
Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
- Leitung Bereich Wasserqualität -

Dr. Ulrich Borchers

Geschäftsführung:
Dr.-Ing Wolf Merkel, Klaus-Dieter Neumann
Wissenschaftliches Direktorium:
Prof. Dr.-Ing. Rolf Gimbel (Sprecher), Prof. Dr. Hans-Curt Flemming
Prof. Dr. Andreas Hoffjan, Prof. Dr. Torsten C. Schmidt, Prof. Dr. Christoph Schüth



Amstgericht Duisburg HRB Nr. 15508
Sparkasse Mülheim an der Ruhr BLZ 362 500 00 Konto 300 031 250
Commerzbank AG Mülheim an der Ruhr BLZ 362 400 45 Konto 76 36 236
Internet: www.iww-online.de

Prüfergebnisse und Bewertungen (Allgemeiner Teil)

Allgemeine Parameter

Liste mikrobiologischer Parameter

Prüfmerkmal	Verfahren	Grenzwert / Anforderung	Ergebnisse	Einheit	Index
Koloniezahl 22°C	TrinkwV, Anl. 5, Lit. d, bb	100	69	KBE/ml	M03
Koloniezahl 36°C	TrinkwV, Anl. 5, Lit. d, bb	100	89	KBE/ml	M03
Coliforme Bakterien	ISO 9308-2	0	0	MPN/100ml	
Escherichia coli	ISO 9308-2	0	0	MPN/100ml	
Pseudomonas aeruginosa	DIN EN ISO 16266		0	KBE/100ml	

Liste organischer Parameter

*) Das Analysenverfahren für diesen Parameter ist nicht akkreditiert.

**) Die Untersuchung erfolgte in Fremdvergabe außerhalb der Akkreditierung

***) Dieser Parameter wurde vor Ort bestimmt

Grenzwerte / Anforderungen nach Trinkwasserverordnung 2001 (Verteilung)

Nr.	Index	Kommentar
1	M03	Es wird darauf hingewiesen, dass in dem Wasser eine erhöhte zweistellige Koloniezahl auftritt, die jedoch noch unter dem Grenzwert der Trinkwasserverordnung liegt.



DAkkS

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14294-01-00

IWW RHEINISCH-WESTFÄLISCHES INSTITUT FÜR WASSER
BERATUNGS- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH
Institut an der Universität Duisburg-Essen . Mitglied im DVGW-Institutverbund



IWW Moritzstraße 26 45476 Mülheim an der Ruhr

Bundesamt für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe BBK
Referat III.6
Provinzialstr. 93
53127 Bonn

**IWW Rheinisch-Westfälisches Institut
für Wasser Beratungs- und
Entwicklungsgesellschaft mbH**

Moritzstr. 26
45476 Mülheim an der Ruhr

Dr. Ulrich Borchers

Phone 0208/40303-210

Fax 0208/40303-80

E-Mail u.borchers@iww-online.de

Datum 23.09.2014

Seite 1 von 2

Prüfbericht 10390-1 MH14 zur Probe Nr. 14-001960-06



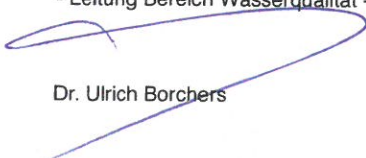
Angaben zur Probe und zur Entnahme

Objektadresse	Siemensstr. 100 53121 Bonn
Probenahmestelle / Probenbezeichnung	Bestückungslager Dransdorf, Dekontaminationsanlage, Wasserprobe direkt hinter der Pumpe
Probenkennung des Kunden	
Probenehmer	Dr. Beate Kilb
Probenahmedatum / -zeit	18.09.2014 11:10
Eingangsdatum / -zeit	18.09.2014 14:43
Probenahmeverfahren	DIN EN ISO 19458, Tabelle 1 Zweck a
Art der Analyse	Untersuchung von Trinkwasser
Beginn - Ende der Analyse	18.09.2014 14:43 - 22.09.2014

Interpretation / sonstige Kommentare

Die Probe entspricht den Anforderungen nach Trinkwasserverordnung 2001 (Verteilung)

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasser
Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
- Leitung Bereich Wasserqualität -


Dr. Ulrich Borchers

Geschäftsführung:
Dr.-Ing Wolf Merkel, Klaus-Dieter Neumann
Wissenschaftliches Direktorium:
Prof. Dr.-Ing. Rolf Gimbel (Sprecher), Prof. Dr. Hans-Curt Flemming
Prof. Dr. Andreas Hoffjan, Prof. Dr. Torsten C. Schmidt, Prof. Dr. Christoph Schüth



Amstgericht Duisburg HRB Nr. 15508
Sparkasse Mülheim an der Ruhr BLZ 362 500 00 Konto 300 031 250
Commerzbank AG Mülheim an der Ruhr BLZ 362 400 45 Konto 76 36 236
Internet: www.iww-online.de

Prüfergebnisse und Bewertungen (Allgemeiner Teil)

Allgemeine Parameter

Liste mikrobiologischer Parameter

Prüfmerkmal	Verfahren	Grenzwert / Anforderung	Ergebnisse	Einheit	Index
Koloniezahl 22°C	TrinkwV, Anl. 5, Lit. d, bb	100	1	KBE/ml	
Koloniezahl 36°C	TrinkwV, Anl. 5, Lit. d, bb	100	2	KBE/ml	
Coliforme Bakterien	ISO 9308-2	0	0	MPN/100ml	
Escherichia coli	ISO 9308-2	0	0	MPN/100ml	
Pseudomonas aeruginosa	DIN EN ISO 16266		0	KBE/100ml	

Liste organischer Parameter

*) Das Analysenverfahren für diesen Parameter ist nicht akkreditiert.

**) Die Untersuchung erfolgte in Fremdvergabe außerhalb der Akkreditierung

***) Dieser Parameter wurde vor Ort bestimmt

Grenzwerte / Anforderungen nach Trinkwasserverordnung 2001 (Verteilung)

Nr.	Index	Kommentar
-----	-------	-----------



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14294-01-00

IWW RHEINISCH-WESTFÄLISCHES INSTITUT FÜR WASSER

BERATUNGS- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH

Institut an der Universität Duisburg-Essen . Mitglied im DVGW-Institutverbund



IWW Moritzstraße 26 45476 Mülheim an der Ruhr

Bundesamt für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe BBK
Referat III.6
Provinzialstr. 93
53127 Bonn

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut
für Wasser Beratungs- und
Entwicklungsgesellschaft mbH

Moritzstr. 26
45476 Mülheim an der Ruhr

Dr. Ulrich Borchers

Phone 0208/40303-210

Fax 0208/40303-80

E-Mail u.borchers@iww-online.de

Datum 23.09.2014

Seite 1 von 2

Prüfbericht 10389-1 MH14 zur Probe Nr. 14-001960-05



Angaben zur Probe und zur Entnahme

Objektadresse	Siemensstr. 100 53121 Bonn
Probenahmestelle / Probenbezeichnung	Bestückungslager Dransdorf, EG, Herren WC, Armatur neben Pissior, Eingriffarmatur
Probenkennung des Kunden	
Probenehmer	Dr. Beate Kilb
Probenahmedatum / -zeit	18.09.2014 10:55
Eingangsdatum / -zeit	18.09.2014 14:24
Probenahmeverfahren	DIN EN ISO 19458, Tabelle 1 Zweck a
Art der Analyse	Untersuchung von Trinkwasser
Beginn - Ende der Analyse	18.09.2014 14:24 - 22.09.2014

Interpretation / sonstige Kommentare

Die Probe entspricht den Anforderungen nach Trinkwasserverordnung 2001 (Verteilung)

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasser
Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
- Leitung Bereich Wasserqualität -

Dr. Ulrich Borchers

Geschäftsführung:
Dr.-Ing. Wolf Merkel, Klaus-Dieter Neumann
Wissenschaftliches Direktorium:
Prof. Dr.-Ing. Rolf Gimbel (Sprecher), Prof. Dr. Hans-Curt Flemming
Prof. Dr. Andreas Hoffman, Prof. Dr. Torsten C. Schmidt, Prof. Dr. Christoph Schüth



Amtsgericht Duisburg HRB Nr. 15508
Sparkasse Mülheim an der Ruhr BLZ 362 500 00 Konto 300 031 250
Commerzbank AG Mülheim an der Ruhr BLZ 362 400 45 Konto 76 36 236
Internet: www.iww-online.de

Prüfergebnisse und Bewertungen (Allgemeiner Teil)

Allgemeine Parameter

Prüfmerkmal	Verfahren	Grenzwert / Anforderung	Ergebnisse	Einheit	Index
Temperatur	DIN 38404-4		19,0	°C	

Liste mikrobiologischer Parameter

Prüfmerkmal	Verfahren	Grenzwert / Anforderung	Ergebnisse	Einheit	Index
Koloniezahl 22°C	TrinkwV, Anl. 5, Lit. d, bb	100	0	KBE/ml	
Koloniezahl 36°C	TrinkwV, Anl. 5, Lit. d, bb	100	0	KBE/ml	
Coliforme Bakterien	ISO 9308-2	0	0	MPN/100ml	
Escherichia coli	ISO 9308-2	0	0	MPN/100ml	
Pseudomonas aeruginosa	DIN EN ISO 16266		0	KBE/100ml	

Liste organischer Parameter

*) Das Analysenverfahren für diesen Parameter ist nicht akkreditiert.

**) Die Untersuchung erfolgte in Fremdvergabe außerhalb der Akkreditierung

***) Dieser Parameter wurde vor Ort bestimmt

Grenzwerte / Anforderungen nach Trinkwasserverordnung 2001 (Verteilung)

Nr.	Index	Kommentar
-----	-------	-----------



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14294-01-00

IWW RHEINISCH-WESTFÄLISCHES INSTITUT FÜR WASSER



BERATUNGS- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH

Institut an der Universität Duisburg-Essen . Mitglied im DVGW-Institutverbund

IWW Moritzstraße 26 45476 Mülheim an der Ruhr

Bundesamt für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe BBK
Referat III.6
Provinzialstr. 93
53127 Bonn

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut
für Wasser Beratungs- und
Entwicklungsgesellschaft mbH

Moritzstr. 26
45476 Mülheim an der Ruhr

Dr. Ulrich Borchers

Phone 0208/40303-210

Fax 0208/40303-80

E-Mail u.borchers@iww-online.de

Datum 23.09.2014

Seite 1 von 2

Prüfbericht 10388-1 MH14 zur Probe Nr. 14-001960-04



Angaben zur Probe und zur Entnahme

Objektadresse	Siemensstr. 100 53121 Bonn
Probenahmestelle / Probenbezeichnung	Bestückungslager Dransdorf, Dekontaminationsanlage, Wasserprobe aus Rollschlauch 20 m
Probenkennung des Kunden	
Probenehmer	Dr. Beate Kilb
Probenahmedatum / -zeit	18.09.2014 11:30
Eingangsdatum / -zeit	18.09.2014 14:36
Probenahmeverfahren	DIN EN ISO 19458, Tabelle 1 Zweck a
Art der Analyse	Untersuchung von Trinkwasser
Beginn - Ende der Analyse	18.09.2014 14:36 - 22.09.2014

Interpretation / sonstige Kommentare

Die Probe entspricht den Anforderungen nach Trinkwasserverordnung 2001 (Verteilung)

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasser
Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
- Leitung Bereich Wasserqualität -

Dr. Ulrich Borchers

Geschäftsführung:
Dr.-Ing Wolf Merkel, Klaus-Dieter Neumann
Wissenschaftliches Direktorium:
Prof. Dr.-Ing. Rolf Gimbel (Sprecher), Prof. Dr. Hans-Curt Flemming
Prof. Dr. Andreas Hoffman, Prof. Dr. Torsten C. Schmidt, Prof. Dr. Christoph Schüth



Amstgericht Duisburg HRB Nr. 15508
Sparkasse Mülheim an der Ruhr BLZ 362 500 00 Konto 300 031 250
Commerzbank AG Mülheim an der Ruhr BLZ 362 400 45 Konto 76 36 236
Internet: www.iww-online.de

Prüfergebnisse und Bewertungen (Allgemeiner Teil)

Allgemeine Parameter

Liste mikrobiologischer Parameter

Prüfmerkmal	Verfahren	Grenzwert / Anforderung	Ergebnisse	Einheit	Index
Koloniezahl 22°C	TrinkwV, Anl. 5, Lit. d, bb	100	0	KBE/ml	
Koloniezahl 36°C	TrinkwV, Anl. 5, Lit. d, bb	100	0	KBE/ml	
Coliforme Bakterien	ISO 9308-2	0	0	MPN/100ml	
Escherichia coli	ISO 9308-2	0	0	MPN/100ml	
Pseudomonas aeruginosa	DIN EN ISO 16266		0	KBE/100ml	

Liste organischer Parameter

*) Das Analysenverfahren für diesen Parameter ist nicht akkreditiert.

**) Die Untersuchung erfolgte in Fremdvergabe außerhalb der Akkreditierung

***) Dieser Parameter wurde vor Ort bestimmt

Grenzwerte / Anforderungen nach Trinkwasserverordnung 2001 (Verteilung)

Nr.	Index	Kommentar
-----	-------	-----------



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14294-01-00



IWW Moritzstraße 26 45476 Mülheim an der Ruhr

Bundesamt für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe BBK
Referat III.6
Provinzialstr. 93
53127 Bonn

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut
für Wasser Beratungs- und
Entwicklungsgesellschaft mbH

Moritzstr. 26
45476 Mülheim an der Ruhr

Dr. Ulrich Borchers

Phone 0208/40303-210

Fax 0208/40303-80

E-Mail u.borchers@iww-online.de

Datum 23.09.2014

Seite 1 von 2

Prüfbericht 10387-1 MH14 zur Probe Nr. 14-001960-03



Angaben zur Probe und zur Entnahme

Objektadresse	Siemensstr. 100 53121 Bonn
Probenahmestelle / Probenbezeichnung	Bestückungslager Dransdorf, Dekontaminationsanlage, Wasserprobe aus Rollschlauch 20 m und Kugelhahn C
Probenkennung des Kunden	
Probenehmer	Dr. Beate Kilb
Probenahmedatum / -zeit	18.09.2014 11:35
Eingangsdatum / -zeit	18.09.2014 14:28
Probenahmeverfahren	DIN EN ISO 19458, Tabelle 1 Zweck a
Art der Analyse	Untersuchung von Trinkwasser
Beginn - Ende der Analyse	18.09.2014 14:28 - 22.09.2014

Interpretation / sonstige Kommentare

Die Probe entspricht den Anforderungen nach Trinkwasserverordnung 2001 (Verteilung)

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasser
Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
- Leitung Bereich Wasserqualität -

Dr. Ulrich Borchers

Geschäftsführung:
Dr.-Ing Wolf Merkel, Klaus-Dieter Neumann
Wissenschaftliches Direktorium:
Prof. Dr.-Ing. Rolf Gimbel (Sprecher), Prof. Dr. Hans-Curt Flemming
Prof. Dr. Andreas Hoffman, Prof. Dr. Torsten C. Schmidt, Prof. Dr. Christoph Schüth



Amstgericht Duisburg HRB Nr. 15508
Sparkasse Mülheim an der Ruhr BLZ 362 500 00 Konto 300 031 250
Commerzbank AG Mülheim an der Ruhr BLZ 362 400 45 Konto 76 36 236
Internet: www.iww-online.de

Prüfergebnisse und Bewertungen (Allgemeiner Teil)

Allgemeine Parameter

Liste mikrobiologischer Parameter

Prüfmerkmal	Verfahren	Grenzwert / Anforderung	Ergebnisse	Einheit	Index
Koloniezahl 22°C	TrinkwV, Anl. 5, Lit. d, bb	100	4	KBE/ml	
Koloniezahl 36°C	TrinkwV, Anl. 5, Lit. d, bb	100	0	KBE/ml	
Coliforme Bakterien	ISO 9308-2	0	0	MPN/100ml	
Escherichia coli	ISO 9308-2	0	0	MPN/100ml	
Pseudomonas aeruginosa	DIN EN ISO 16266		0	KBE/100ml	

Liste organischer Parameter

*) Das Analysenverfahren für diesen Parameter ist nicht akkreditiert.

**) Die Untersuchung erfolgte in Fremdvergabe außerhalb der Akkreditierung

***) Dieser Parameter wurde vor Ort bestimmt

Grenzwerte / Anforderungen nach Trinkwasserverordnung 2001 (Verteilung)

Nr.	Index	Kommentar
-----	-------	-----------



DAKKS

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14294-01-00

IWW RHEINISCH-WESTFÄLISCHES INSTITUT FÜR WASSER



BERATUNGS- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH

Institut an der Universität Duisburg-Essen . Mitglied im DVGW-Institutverbund

IWW Moritzstraße 26 45476 Mülheim an der Ruhr

Bundesamt für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe BBK
Referat III.6
Provinzialstr. 93
53127 Bonn

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut
für Wasser Beratungs- und
Entwicklungsgesellschaft mbH

Moritzstr. 26
45476 Mülheim an der Ruhr

Dr. Ulrich Borchers

Phone 0208/40303-210

Fax 0208/40303-80

E-Mail u.borchers@iww-online.de

Datum 23.09.2014

Seite 1 von 2

Prüfbericht 10386-1 MH14 zur Probe Nr. 14-001960-02



Angaben zur Probe und zur Entnahme

Objektadresse	Siemensstr. 100 53121 Bonn
Probenahmestelle / Probenbezeichnung	Bestückungslager Dransdorf, Dekontaminationsanlage, Wasser aus Rollschlauch 20 m und formstabilem Schlauch (2 Zoll)
Probenkennung des Kunden	
Probenehmer	Dr. Beate Kilb
Probenahmedatum / -zeit	18.09.2014 11:40
Eingangsdatum / -zeit	18.09.2014 14:19
Probenahmeverfahren	DIN EN ISO 19458, Tabelle 1 Zweck a
Art der Analyse	Untersuchung von Trinkwasser
Beginn - Ende der Analyse	18.09.2014 14:19 - 22.09.2014

Interpretation / sonstige Kommentare

Die Probe entspricht den Anforderungen nach Trinkwasserverordnung 2001 (Verteilung)

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasser
Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
- Leitung Bereich Wasserqualität -

Dr. Ulrich Borchers

Geschäftsführung:

Dr.-Ing Wolf Merkel, Klaus-Dieter Neumann
Wissenschaftliches Direktorium:
Prof. Dr.-Ing. Rolf Gimbel (Sprecher), Prof. Dr. Hans-Curt Flemming
Prof. Dr. Andreas Hoffjan, Prof. Dr. Torsten C. Schmidt, Prof. Dr. Christoph Schüth



Amstgericht Duisburg HRB Nr. 15508
Sparkasse Mülheim an der Ruhr BLZ 362 500 00 Konto 300 031 250
Commerzbank AG Mülheim an der Ruhr BLZ 362 400 45 Konto 76 36 236
Internet: www.iww-online.de

Prüfergebnisse und Bewertungen (Allgemeiner Teil)

Allgemeine Parameter

Liste mikrobiologischer Parameter

Prüfmerkmal	Verfahren	Grenzwert / Anforderung	Ergebnisse	Einheit	Index
Koloniezahl 22°C	TrinkwV, Anl. 5, Lit. d, bb	100	2	KBE/ml	
Koloniezahl 36°C	TrinkwV, Anl. 5, Lit. d, bb	100	0	KBE/ml	
Coliforme Bakterien	ISO 9308-2	0	0	MPN/100ml	
Escherichia coli	ISO 9308-2	0	0	MPN/100ml	
Pseudomonas aeruginosa	DIN EN ISO 16266		0	KBE/100ml	

Liste organischer Parameter

*) Das Analysenverfahren für diesen Parameter ist nicht akkreditiert.

**) Die Untersuchung erfolgte in Fremdvergabe außerhalb der Akkreditierung

***) Dieser Parameter wurde vor Ort bestimmt

Grenzwerte / Anforderungen nach Trinkwasserverordnung 2001 (Verteilung)

Nr.	Index	Kommentar
-----	-------	-----------



DAkks

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14294-01-00

IWW RHEINISCH-WESTFÄLISCHES INSTITUT FÜR WASSER

BERATUNGS- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH

Institut an der Universität Duisburg-Essen . Mitglied im DVGW-Institutverbund



IWW Moritzstraße 26 45476 Mülheim an der Ruhr

Bundesamt für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe BBK
Referat III.6
Provinzialstr. 93
53127 Bonn

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut
für Wasser Beratungs- und
Entwicklungsgesellschaft mbH

Moritzstr. 26
45476 Mülheim an der Ruhr

Dr. Ulrich Borchers

Phone 0208/40303-210

Fax 0208/40303-80

E-Mail u.borchers@iww-online.de

Datum 23.09.2014

Seite 1 von 2

Prüfbericht 10385-1 MH14 zur Probe Nr. 14-001960-01



Angaben zur Probe und zur Entnahme

Objektadresse	Siemensstr. 100 53121 Bonn
Probenahmestelle / Probenbezeichnung	Bestückungslager Dransdorf, Dekontaminationsanlage, Duschgestänge hinter Pumpe und Durchlauferhitzer
Probenkennung des Kunden	
Probenehmer	Dr. Beate Kilb
Probenahmedatum / -zeit	18.09.2014 11:25
Eingangsdatum / -zeit	18.09.2014 14:14
Probenahmeverfahren	DIN EN ISO 19458, Tabelle 1 Zweck a
Art der Analyse	Untersuchung von Trinkwasser
Beginn - Ende der Analyse	18.09.2014 14:14 - 22.09.2014

Interpretation / sonstige Kommentare

Die Probe entspricht den Anforderungen nach Trinkwasserverordnung 2001 (Verteilung)

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasser
Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
- Leitung Bereich Wasserqualität -

Dr. Ulrich Borchers

Geschäftsführung:
Dr.-Ing Wolf Merkel, Klaus-Dieter Neumann
Wissenschaftliches Direktorium:
Prof. Dr.-Ing. Rolf Gimbel (Sprecher), Prof. Dr. Hans-Curt Flemming
Prof. Dr. Andreas Hoffjan, Prof. Dr. Torsten C. Schmidt, Prof. Dr. Christoph Schüth



Arnstgericht Duisburg HRB Nr. 15508
Sparkasse Mülheim an der Ruhr BLZ 362 500 00 Konto 300 031 250
Commerzbank AG Mülheim an der Ruhr BLZ 362 400 45 Konto 76 36 236
Internet: www.iww-online.de

Prüfergebnisse und Bewertungen (Allgemeiner Teil)

Allgemeine Parameter

Liste mikrobiologischer Parameter

Prüfmerkmal	Verfahren	Grenzwert / Anforderung	Ergebnisse	Einheit	Index
Koloniezahl 22°C	TrinkwV, Anl. 5, Lit. d, bb	100	1	KBE/ml	
Koloniezahl 36°C	TrinkwV, Anl. 5, Lit. d, bb	100	0	KBE/ml	
Coliforme Bakterien	ISO 9308-2	0	0	MPN/100ml	
Escherichia coli	ISO 9308-2	0	0	MPN/100ml	
Pseudomonas aeruginosa	DIN EN ISO 16266		0	KBE/100ml	

Liste organischer Parameter

*) Das Analysenverfahren für diesen Parameter ist nicht akkreditiert.

**) Die Untersuchung erfolgte in Fremdvergabe außerhalb der Akkreditierung

***) Dieser Parameter wurde vor Ort bestimmt

Grenzwerte / Anforderungen nach Trinkwasserverordnung 2001 (Verteilung)

Nr.	Index	Kommentar
-----	-------	-----------